

- Venus:** Sie geht weiterhin als strahlender Morgenstern der Sonne voraus. Auf ihrer Wanderung durch die Sternbilder Waage, Skorpion und Schlangenträger passiert sie am 15. den rötlichen Antares und am 22. den Jupiter. Am Morgen des 31. bietet sich tief im Südosten ein prächtiges Bild: Die beiden hellsten Planeten Venus und Jupiter und dazwischen die schmale Sichel des abnehmenden Mondes!
- Mars:** Der rote Planet steht bei Einbruch der Nacht im Süden und seine Helligkeit geht im Monatsverlauf auf die Hälfte zurück. Er wandert durch das Sternbild Fische. Da er auf dem Tierkreis zügig nach Osten eilt und dabei immer höher steigt, bleibt sein Untergangszeitpunkt den ganzen Monat über praktisch unverändert, nämlich kurz vor Mitternacht.
- Jupiter:** Der Planetenriese kann für etwa zwei Stunden am Morgenhimmel sehr tief im Südosten aufgefunden werden. Er wird von der viel helleren und schnelleren Venus verfolgt und am 22. überholt.
- Mond:** Der abnehmende Mond steht am Morgenhimmel am 2. bei Venus und am 3. bei Jupiter. Neumond am 6. im Schützen und erstes Viertel am 14. in den Fischen. Vollmond am 21. in den Zwillingen. Dabei kommt es am 21. in den frühen Morgenstunden zu einer bei uns sichtbaren totalen Mondfinsternis. Bei ihrem Beginn ist der Mond bereits weit gegen Westen gerückt. Der Eintritt in den Kernschatten erfolgt um 4:34, der Beginn der Totalität um 5:41, das Ende der Totalität um 6:44 und der Austritt aus dem Kernschatten um 7:51. Diese letzte Phase kann aber nur noch bei sehr tiefem Westhorizont beobachtet werden.
- Sonne:** Langsam aber sicher werden die Tage wieder wahrnehmbar länger. Geht die Sonne am 1. noch um 8:12 auf so tut sie dies am 31. bereits um 7:53.
- Sterne:** Der abendliche Winterhimmel bietet besonders viele helle Sterne. Sechs davon das so genannte Wintersechseck. Es sind Rigel im Orion, das Auge des Stiers Aldebaran, Capella im Fuhrmann, Pollux in den Zwillingen, Procyon im kleinen und Sirius im grossen Hund.  
Interessanterweise sind vier von sechs Sternen Mehrfach-Systeme. Capella, Procyon und Sirius sind Doppelsterne, Rigel sogar ein Dreifach-Sternsystem.

**Sternwarte Hubelmatt in Luzern**

Jeden Dienstag-Abend ab 20 Uhr ist die Sternwarte für Publikum geöffnet. Während zwei Stunden werden die aktuell sichtbaren Himmelsobjekte über Luzern gezeigt. Der Eintritt ist kostenlos.

Mehr Informationen: <http://luzern.astronomie.ch>

**Verkehrshaus Planetarium in Luzern**

Im Verkehrshaus Planetarium erleben Sie neben dem aktuellen Sternenhimmel auch einmalige und bildstarke Ausflüge in die Weiten des Weltraums. Die täglichen Vorführungen enthalten immer einen vom Vorführpersonal live kommentierten Teil zu den aktuellen Sichtbarkeiten am Himmel.

Mehr Informationen: <https://www.verkehrshaus.ch/planetarium>

Quelle: Kosmos-Himmelsjahr 2019